

MTV Beetzendorf – Magdeburger SV 90 Preussen 1 : 4
Tore: 0:1 Röhl, 0:2 Bossmann, 0:3 Röhl, 1:3 Fricke, 1:4 Podehl

Weißenseer FC – TuS Schwarz-Weiß Bismark 1 : 3
Tore: 0:1 Rogge, 0:2 Behrends, 0:3 Lewi, 1:3 Müller

TuS S / W Bismark – Magdeburger SV 90 Preussen 2 : 2
Tore: 0:1 Röhl, 1:1 Lewi, 2:1 Rogge, 2:2 Eigentor

Weißenseer FC – MTV Beetzendorf 4 : 0
Tore: 0:1 Fricke, 0:2 Gose, 1:2Kupka, 2:2 Ollmann, 3:2 Strauß

TABELLE GRUPPE B:

Pl.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. TuS Schwarz-Weiß Bismark	3	2	1	0	11 : 5	+6	*8
2. Magdeburger SV 90 Preussen	3	2	1	0	7 : 3	+4	7
3. Weißenseer FC	3	1	0	2	4 : 6	-2	3
4. MTV Beetzendorf	3	0	0	3	5 : 13	-8	0

* Bismark gewinnt Penalty-Schießen gegen Preussen (1 Zusatzpunkt)

HALBFINALE:

SSV 80 Gardelegen – Magdeburger SV 90 Preussen 5 : 3
Tore: 1:0 Kubaile, 2:0 A. Stolle, 3:0 A. Stolle, 3:1 Bossmann, 4:1 M. Schönfeld, 4:2 Podehl, 5:2 M. Schönfeld, 5:3 Röhl

TuS Schwarz-Weiß Bismark – SV Blau-Gelb Goldbeck 1 : 0
Tor: Behrends

NEUNMETERSCHIEßEN UM PLATZ SIEBEN:

SV Arendsee – MTV Beetzendorf 10 : 11

NEUNMETERSCHIEßEN UM PLATZ FÜNF:

Heide Letzlingen – Weißenseer FC 4 : 5

SPIEL UM PLATZ DREI:

Magdeburger SV 90 Preussen – SV Blau-Gelb Goldbeck 2 : 2, n.N. 0 : 3
Tore: 1:0 Schulz, 1:1 Schulze, 2:1 Podehl, 2:2 Fraaß

FINALE:

SSV 80 Gardelegen – TuS Schwarz-Weiß Bismark 2 : 2, n.N. 4 : 3
Tore: 1:0 M. Schönfeld, 1:1 Metzger, 1:2 Lewi, 2:2 A. Stolle

AUSZEICHNUNGEN:



Bester Spieler:
Thomas Feibig (TuS
Schwarz-Weiß Bismark)



Bester Torschütze:
Marco Schönfeld (SSV 80
Gardelegen) mit sechs Toren



Bester Torhüter:
Robert Sträter
(Magdeburger SV 90
Preussen)



Pechvogel:
Sebastian Opitz (SV
Arendsee)

SONSTIGES:

Schiedsrichter:

Ronald Krziwanie (SSV 80 Gardelegen), Stephan Mattheis (SSV 80 Gardelegen), Eckhard Nickel (SV Kloster Neuendorf)

Tore aus dem Spiel heraus: 67 / Schnitt: 4,2

Zuschauer: 580

AUFGEBOTE.



SSV 80 Gardelegen:

Markus Schüler, Andreas Urbschat – Marco Schönfeld (6 Tore), André Stolle (5), Michael Kubaile (2), Steffen Pusch (1), Mathias Lenz (2), Oliver Gase (1), Tobias Thielitz, Christian Reinecke, **Trainer:** Norbert Scheinert



Magdeburger SV 90 Preussen:

Robert Sträter – Daniel Sommermeyer, Christian Behr (1), Fabian Eggert, Thomas Schulz (1), Patrick Podehl (3), Marcel Scheinhardt, Steve Röhl (4), Sebastian Bossmann (2), **Trainer:** Dirk Hannemann



SV Blau-Gelb Goldbeck:

Thomas Schreiber – Michael Blankau, Michael Fraaß (2), Stephan Schulze (2), Christoph Köhne, Mario Forstreuter, Sebastian Pflug (2), Ronny Doogs (1), Stev Audorf (1), **Trainer:** Lutz Homann



TuS Schwarz-Weiß Bismark:

Christoph Strauer (1) – Thomas Roggenthin, Lars Lewi (3), Stefan Liebig (1), Carlo Rämke, Steffen Rogge (3), Martin Köhn (1), Eric Bartsch, Marcus Behrends (3), Michael Metzger (2), Thomas Feibig, **Trainer:** Dirk Grempler



Weissenßer FC:

Mathias Otte, Christian Semke – Renße Grunow, Thomas Moschek, Peter Strauß (1), Jens Müller (1), Lars Oertel, Stefan Kupka (1), Philipp Ollmann (1), Enrico Höppner, **Trainer:** Jürgen Rohde



Heide Letzlingen:

Daniel Adler – Matthias Reps, Tobias Benecke, Andreas Schmidt, Dirk Lamprecht (1), Christoph Grünwald, Fabian Schlamann, Christian Kesten, Marc Schlamann, Kay Knckmuß (2), **Trainer:** Thilo Stimbra



SV Arendsee:

Sebastian Opitz – Erik Schulz, Stefan Schulz, Thomas Benecke, Daniel Moosmann, Hendrik Idler, Torsten Benecke (1), Christian Otte (2), Christoph Lindner, **Trainer:** Manfred Duchrow



MTV Beetzendorf:

Christian Hundt (1) – Timm Müller, Andreas Gose (1), Christian Fischer (1), Gordon Bock, Michael Banse, Tino Fricke (2), Stephan Benecke, **Trainer:** Torsten Müller

SSV-Team gewinnt zum zweiten Mal den Soccer-Cup

FINAL-ERFOLG GEGEN BISMARCK

Zum zweiten Mal nach 2005 setzte sich unsere erst Mannschaft beim eigenen Turnier – dem V. Indoor-Soccer-Cup, der von den SonntagsNachrichten präsentiert wurde – die Krone auf. Und das auch zu Recht: Im gesamten Turnier waren die Scheinert-Elf die beste Mannschaft und folgerichtig zogen die SSV-Kicker in das große Finale ein.

Doch zuvor setzte sich das Team André Stolle souverän in der Vorrunden Gruppe A durch. Im ersten Spiel bezwang man Titelverteidiger SV Blau-Gelb Goldbeck mit 1:0, ließ im Anschluss einen 5:0-Erfolg im Derby gegen Letzlingen folgen. Im abschließenden Gruppenspiel fegte die Scheinert-Elf dann den SV Arendsee mit 4:0 vom Parkett. Neben dem Gastgeber qualifizierte sich der Vorjahressieger Goldbeck für die Runde der letzten vier. In der Gruppe B setzten sich die beiden Favorisierten Teams vom TuS Bismark und Preussen Magdeburg durch. Der Gruppensieg wurde per „Penalty-Schießen“ entschieden. Nachdem beide Mannschaften vor dem letzten Gruppenspiel punktgleich waren und die Partie gegeneinander mit einem 2:2-Remis endete, musste eben dieses „Penalty-Schießen“ entscheiden. Hier hatten dann die Ostaltmärker die besseren Nerven.

Im ersten Halbfinale trafen die SSV-Kicker dann auf den Verbandsligisten Preussen Magdeburg. Die Schönfeld- und Co. setzten sich hier verdient mit 5:3 durch. Das zweite Vorschussrundenspiel entschieden die Goldbecker dann mit einem knappen 1:0-Erfolg für sich. Die beiden Finalsspiele wurden dann im Neunmeterschießen entschieden. Im Spiel um Platz drei setzte sich der Titelverteidiger Goldbeck dann 3:0 im Neunmeterschießen gegen die Magdeburger Preussen durch, nach dem es nach 15 Minuten 2:2-Unentschieden stand.

Im großen Finale trafen dann der SSV 80 Gardelegen und der TuS Bismark aufeinander. Marco Schönfeld brachte die Scheinert-Elf mit einem sehenswerten Rechtsschuss in den Winkel mit 1:0 in Führung. Doch die TuS-Kicker wendeten

durch Metzger und Lewi das Blatt und führten plötzlich mit 2:1. André Stolle war es vorbehalten den 2:2-Ausgleich eine Minute vor Schluss zu erzielen. Im Neumeterschießen avancierten vor 580 Zuschauern in der „Willi-Friedrichs-Halle“ Neuzugang Andreas Urbschat und Mathias Lenz zu den Helden aus SSV-Sicht. Urbschat hielt zwei Neumeter und Lenz verwandelte den entscheidenden Neumeter zum verdienten Turniererfolg der Scheinert-Elf.